

Studieren, Forschen und Lehren im Ausland

Bewerbungsunterlagen von Graduierten, Doktoranden und Promovierten

Das [Bewerbungsformular](#) stellen wir Ihnen als **Online-Formular** zur Eingabe Ihrer Bewerbungsdaten zur Verfügung. Alle dazu erforderlichen Schritte sind im Formular ausführlich erläutert. Im Anschluss an die Online-Eingabe der Bewerbungsdaten muss das Antragsformular ausgedruckt, unterschrieben und mit allen weiteren Bewerbungsunterlagen dem DAAD **in zweifacher Ausfertigung** eingereicht werden.

Im Einzelnen werden folgende Unterlagen in zweifacher Ausfertigung (1 Original, 1 Kopie) erbeten:

1. Ausdruck des ausgefüllten Online-Bewerbungsformulars "Antrag auf ein Auslandsstipendium für deutsche Studierende/Graduierte/Doktoranden/Promovierte". (Der Originalausdruck wird nach Einkleben des Passbildes kopiert, beide Exemplare werden unterschrieben.)
2. Maschinengeschriebener, lückenloser tabellarischer Lebenslauf einschließlich Studiengang, aus dem auch die persönliche Eignung und außerfachliches Engagement hervorgehen.
3. Angabe des Arbeitsvorhabens der Dissertation bzw. des Forschungsvorhabens oder des geplanten strukturierten Studiengangs mit einem detaillierten Plan (nicht über 5 Seiten), der das angestrebte Ziel des Auslandsaufenthaltes genau beschreibt, die im Zusammenhang mit dem Vorhaben bis zum Zeitpunkt der Antragstellung gemachten und die noch bis zur Ausreise geplanten Vorarbeiten sowie die Möglichkeiten zur Durchführung darlegt und die Notwendigkeit des Auslandsaufenthaltes begründet. Die Begründung soll ebenfalls einen Zeitplan für den Auslandsaufenthalt einschließen. Dient der Auslandsaufenthalt der Arbeit an einem Forschungsvorhaben, so muss dieses Vorhaben mit einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer der Heimat-Hochschule und der ausländischen Hochschule abgesprochen sein (Einladung, Korrespondenz beifügen). Das Arbeitsvorhaben sollte so formuliert sein, dass die Auswahlkommissionsmitglieder auch anderer Disziplinen einen hinlänglichen Einblick erhalten.
4. Je nach Vorhaben ein bzw. zwei Gutachten neueren Datums auf [DAAD-Formular](#). Bei Promotionsvorhaben müssen Gutachten von **zwei** Hochschullehrern der deutschen (im Ausnahmefall auch einer ausländischen) Hochschule eingereicht werden, eines davon von der Betreuerin oder dem Betreuer der Doktorarbeit. Alle anderen Bewerber reichen – wenn in der Programmausschreibung nicht anders an gegeben – **ein** Gutachten ein. Die Gutachten sind der Bewerbung in verschlossenem Umschlag beizufügen. Fehlende Kopien werden ggf. vom DAAD erstellt. Die Gutachten können vom Gutachter auch direkt an die angegebene Bewerbungsstelle geschickt werden.
5. Graduierte, die zum Zeitpunkt der Bewerbung ihr Diplom- bzw. Abschlussexamen noch nicht einreichen können, fügen ihrer Bewerbung neben dem Vordiplom/Zwischenprüfungszeugnis (mit Einzelnoten!) eine Aufstellung aller ab dieser Vorprüfung besuchten Übungs- und Seminarveranstaltungen (möglichst mit Noten) auf DAAD-Formular bei. Alternativ kann auch eine von der Hochschule ausgestellte Leistungsübersicht eingereicht werden. Aus dieser müssen Name und Art der besuchten Veranstaltungen sowie Einzelbenotungen beziehungsweise credit points nach ECTS hervorgehen. Diese Scheinaufstellung entfällt für Promovierte, Doktoranden und für Graduierte, die zum Zeitpunkt der Bewerbung ihr Diplom- bzw. Abschlussexamenszeugnis bereits einreichen können. Die Richtigkeit der Angaben muss durch das Akademische Auslandsamt, Prüfungsamt, Sekretariat der Hochschule, Büro des FH-Präsidenten/Rektors bestätigt werden. Wurden keine Scheine ausgestellt, ist dies ausdrücklich anzugeben. Graduierte Bewerberinnen und Bewerber der Fachrichtungen **Medizin** und **Pharmazie** legen der Bewerbung Kopien der Zeugnisse der drei Abschnitte (bzw. des 2. Abschnitts nach der neuen Approbationsordnung) der Ärztlichen bzw. der zwei Abschnitte der Pharmazeutischen Prüfung mit der Ergebnismitteilung über die erzielten Prüfungsleistungen bei.
6. Graduierte: Kopie des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife (mit Einzelnoten)
7. Kopien von Hochschulzeugnissen, gegebenenfalls einschließlich Zwischen- und Vorprüfungszeugnissen;

wird bei Bewerbungen um ein Graduiertenstipendium das Abschlussexamen nach Einreichen der Bewerbungsunterlagen abgelegt, müssen die Kopien unaufgefordert nachgereicht werden.

8. Ein Zeugnis über Kenntnisse der entsprechenden Unterrichtssprache auf dem DAAD-Formular "[Sprachzeugnis für deutsche Bewerber](#)" (alternativ kann auch ein UNlcert-Zertifikat eingereicht werden). Das Zeugnis muss den Stand der Sprachkenntnisse zum Zeitpunkt der Bewerbung bescheinigen. Das Sprachzeugnis wird vom jeweiligen (ausländischen) Lektor bzw. der Lektorin ausgestellt. Für Bewerbungen nach USA und Kanada ist der TOEFL-Test, für Australien und Neuseeland alternativ auch der IELTS-Test aussagekräftiger als das DAAD-Sprachzeugnis. Für Bewerbungen nach Großbritannien kann außer dem DAAD-Sprachzeugnis auch der TOEFL-, IELTS- oder UCLES-Test eingereicht werden. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Bewerbers, sich vorab bei der gewünschten Gasthochschule nach dem dort verlangten Sprachzeugnis zu erkundigen. Alle Sprachtests sollten nicht älter als zwei Jahre sein. Bei Bewerbern, die zum Beispiel aufgrund von Zweisprachigkeit bereits über fundierte Sprachkenntnisse verfügen, kann nach Absprache mit dem zuständigen Referat im DAAD gegebenenfalls auf die Vorlage des DAAD-Sprachzeugnisses verzichtet werden.
9. Bewerberinnen und Bewerber (nur Graduierte) für ein MBA-Programm fügen ihrer Bewerbung Kopien des Ergebnisses des Graduate Management Admission Test (GMAT) mit einem Ergebnis von mindestens 600 Punkten bei; Bewerberinnen und Bewerber für englischsprachige MBA- und LL.M.-Programme fügen ihrer Bewerbung als Sprachnachweis das Ergebnis des TOEFL- oder IELTS-Test bei. Für Bewerbungen nach Großbritannien kann auch der UCLES-Test eingereicht werden (s. auch Punkt 8).
10. Architektinnen und Architekten, auch Innenarchitekten, fügen ihrer Bewerbung bis zu zehn DIN A4-Seiten an Auszügen aus zeichnerischen Projekten und Entwürfen bei (sie werden auf Wunsch nach der Auswahl zurückgesandt); auf der Basis dieser Unterlagen kann eine Vorauswahl stattfinden. Findet eine Endauswahl mit persönlicher Vorstellung statt, müssen die Bewerberinnen und Bewerber folgende Arbeitsproben mitbringen: drei Entwürfe in einem dem Objekt entsprechenden Maßstab, jeweils Grundriss, Lageplan, Aufriss und Perspektive (davon mindestens eine selbstständige [nicht Gruppen-]Arbeit [Entwurf, Analyse, Planungsarbeit]); Fotos von bereits ausgeführten Arbeiten. Stadt- und Regionalplaner reichen mit ihrer Bewerbung Arbeiten (zum Beispiel Referate) ein, aus denen hervorgeht, dass sie sich bereits mit Planungsprozessen befasst haben.
11. Bewerberinnen und Bewerber der Fachbereiche Musik, Bildende Kunst/Design/Film, Tanz/Choreographie/Schauspiel/Theaterregie/Musical fügen ihrer Bewerbung die in der entsprechenden Programmausschreibung aufgeführten zusätzlichen Unterlagen bei.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden die eingereichten Unterlagen in der Regel verkleinert kopiert; auf entsprechend gute Lesbarkeit - bei Benutzung eines PC mindestens Schriftgrad 12 - ist deshalb zu achten. Daher bitte:

- die Unterlagen in der o.g. Reihenfolge ordnen (Originale und Kopien je separat),
- keine Heftklammern verwenden,
- keine Klarsichthüllen benutzen,
- Anlagen nicht doppelseitig beschrieben einreichen,
- genügend Rand lassen (mindestens 2,5 cm), damit die Unterlagen abgeheftet werden können,
- die Seiten des Studien- bzw. Forschungsplans nummerieren und mit Namen versehen.

Unvollständige Bewerbungen werden vom DAAD nicht berücksichtigt. Die Verantwortung für die Vollständigkeit und fristgerechte Einreichung liegt bei der Bewerberin bzw. beim Bewerber. Sofern es ausnahmsweise unumgänglich ist, zum Beispiel Zeugnisse oder Gutachten nachzureichen, müssen unbedingt Zielland und Stipendienprogramm sowie gegebenenfalls die Antragsnummer der Online-Bewerbung angegeben werden.

Stand: 2008-04-15

© 2009 Deutscher Akademischer Austausch Dienst e.V. (DAAD), Kennedyallee 50, D-53175 Bonn
Quelle: <http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/stipendiendatenbank/00679.de.html>
Stand: 2009-03-08